

14. IV. 1916

Die Teuerungszulage für die Beamten und Lehrer.

Eine Rundgebung des ständigen Arbeitsausschusses der vereinigten städtischen Beamten- und Lehrerschaft.

Wir erhalten folgendes Communiqué:

In der am 12. d. abgehaltenen Beratung des erweiterten ständigen Arbeitsausschusses der städtischen Beamten- und Lehrerschaft wurde unter anderem auch der in den Tagesblättern veröffent-

lichte Beschluß des Wiener Stadtrates und des Bürgerklubs über die Teuerungszulage für die städtische Beamten- und Lehrerschaft einer eingehenden Besprechung unterzogen.

Der Ausschußbeschuß vom 2. d., die in einer kurzen Denkschrift begründete Bitte der Beamten- und Lehrerschaft um die Festsetzung des 1. Jänner 1916 als Anfallstag dieser Zulage dem Präsidium des Wiener Gemeinderates durch die hierzu gewählte Abordnung persönlich zu überreichen und um die Unterstützung des Gemeinderatspräsidiums in dieser für die Beteiligten wirtschaftlich höchwichtigen Frage vorstellig zu werden, erwies sich leider als undurchführbar.

Angeichts der bereits gefaßten Beschlüsse bleibt der städtischen Beamten- und Lehrerschaft nur die wohl sehr schwache Hoffnung, daß der Wiener Gemeinderat in Betätigung seines bisherigen Wohlwollens und seiner weit-ausschauenden sozialen Fürsorge der begründeten Bitte der städtischen Beamten- und Lehrerschaft seine Zustimmung nicht versagen werde.